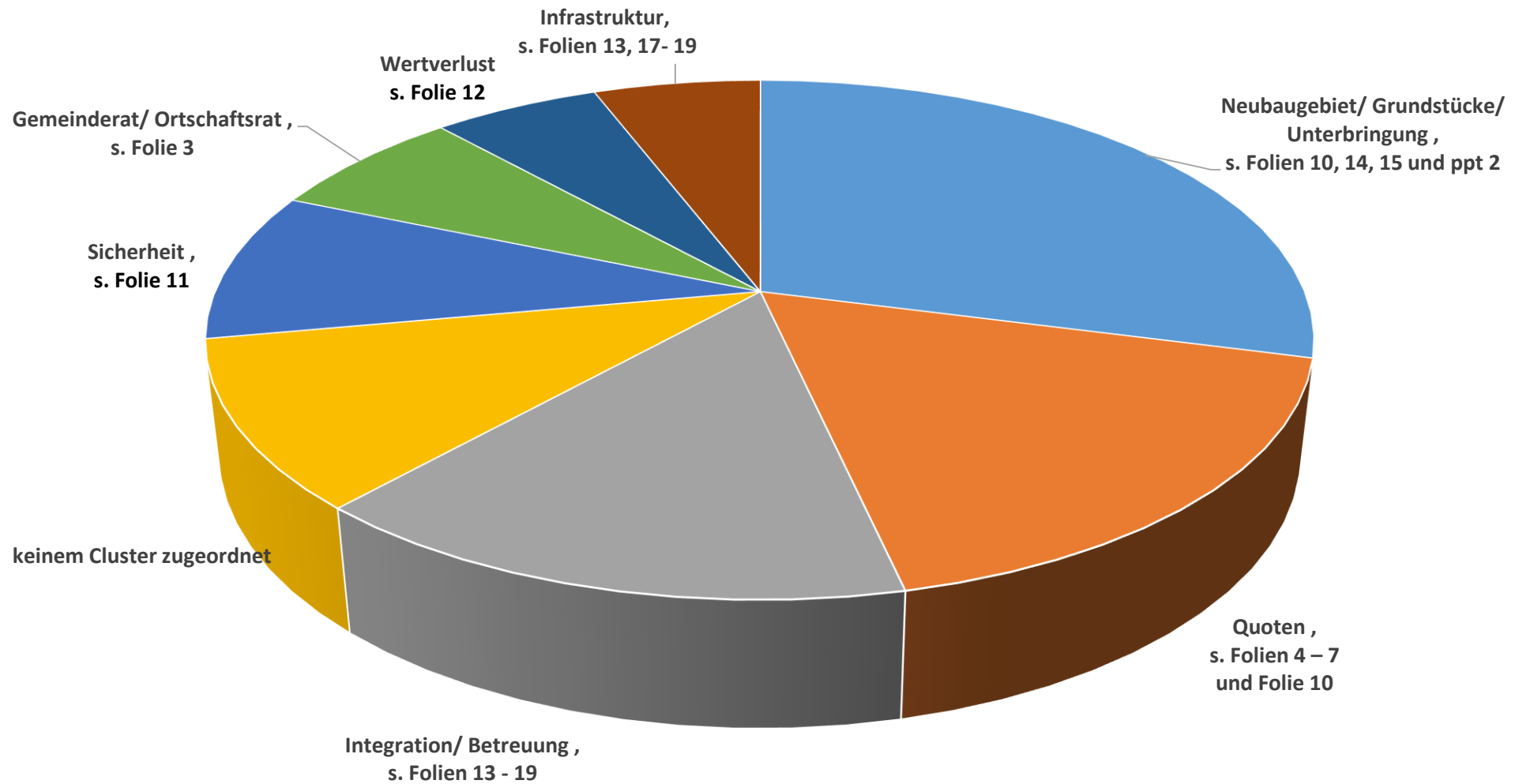


# ulm

## **Sitzung des Ortschaftsrats Jungingen**

02.02.2023

# Unterbringung Geflüchteter in Ortschaften - Themen aus der online Umfrage



# Unterbringung Geflüchteter in Ulmer Ortschaften

## - Planungs- und Abstimmungsverlauf

April  
22

- **Wohnraumaufrufe** in den Mitteilungsblättern der Ortschaften

Sept.  
22

- **Hochrechnung** der Zugangszahlen von Geflüchteten - dezentrale Unterbringung muss noch mehr in die Fläche

Okt.  
22

- **Erstellung der GD** „Unterbringung Geflüchteter - Schwerpunkt Container Standorte - Projekt- und Baubeschluss“ (393/22)
- **Bürgermeister\*innen** stellen in den Ortschaftsräten vor

Nov.  
22

- **Grundsatzentscheidung im Gemeinderat:** Beschaffungsbeschluss Wohncontainer und Ortschaften können Grundstücksvorschläge einbringen (16.11.22)
- direkter Dialog mit Bürger\*innen aus den Ortschaften, v. a. per Mail
- weitere Ortschaftsratssitzungen zur Identifikation von Grundstücksvorschlägen - alle eingehenden Vorschläge werden geprüft

Dez.  
22

- Veröffentlichung der **FAQs** aus den Ortschaften auf [ulm.de](http://ulm.de)
- Portal für Fragen zur Unterbringung von Geflüchteten geht online (22.12.22)

Jan.  
23

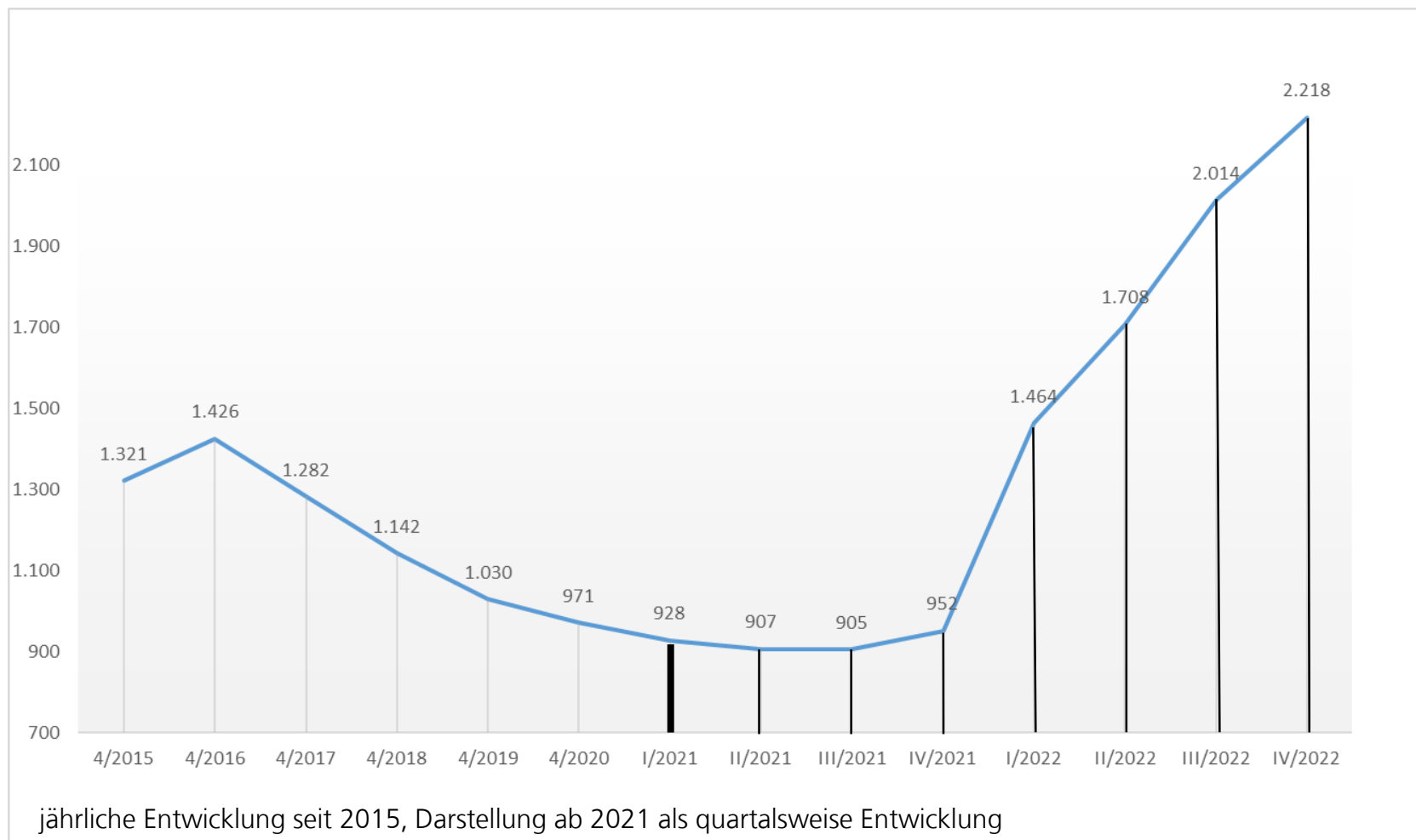
- **Ortschaftsratssitzungen** mit den Bürgermeister\*innen (zwischen 17.01.23 - 02.02.23)
- Vorstellung der Prüfungsergebnisse zur Grundstücksauswahl und Informationen zur Unterbringung

Feb.  
23

- **Gemeinderatssitzung** zur Entscheidung über die Grundstücksprioritäten in den Ortschaften (15.02.23)

# Geflüchtete in städtischer Unterbringung

## - Entwicklung der Zahlen seit 2015



### Geflüchtete in Ulm:

- insgesamt: 4.369 Personen
- davon in städt. Unterbringung: 2.218 Pers. (= 51%)

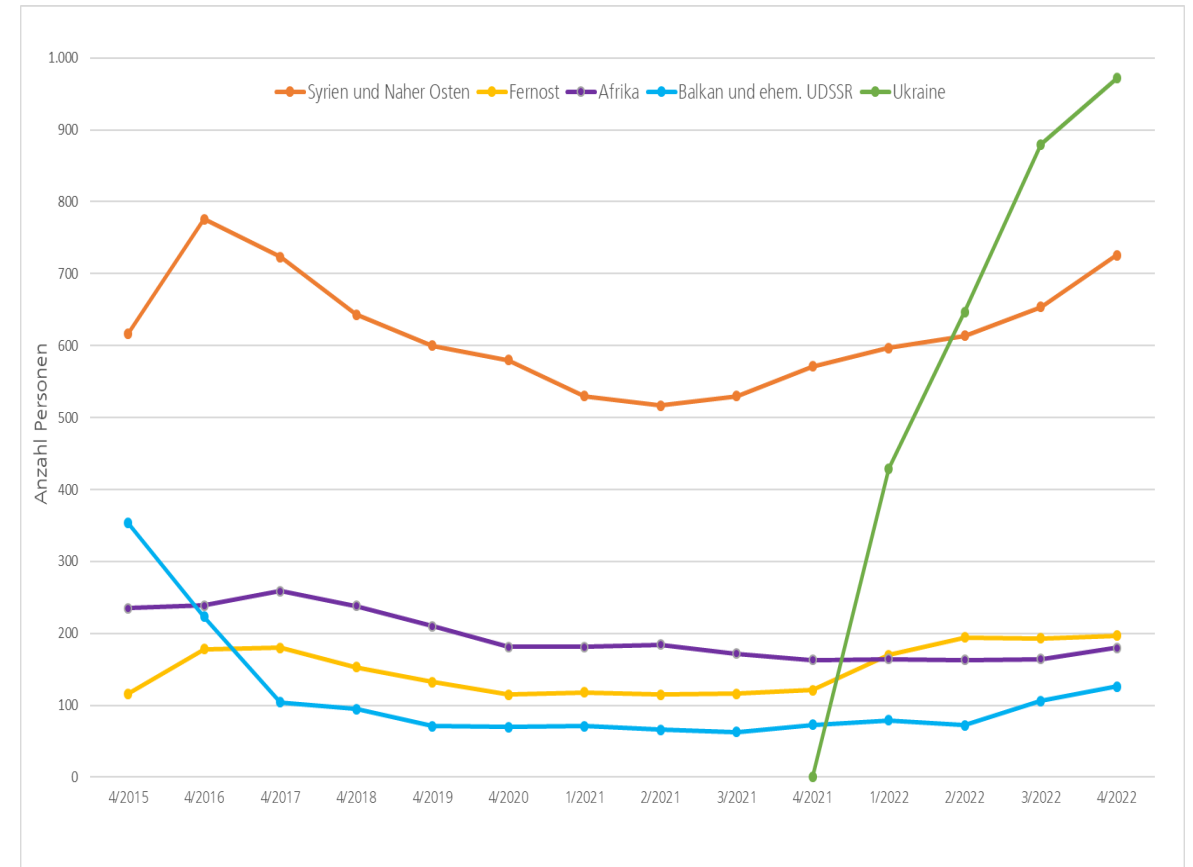
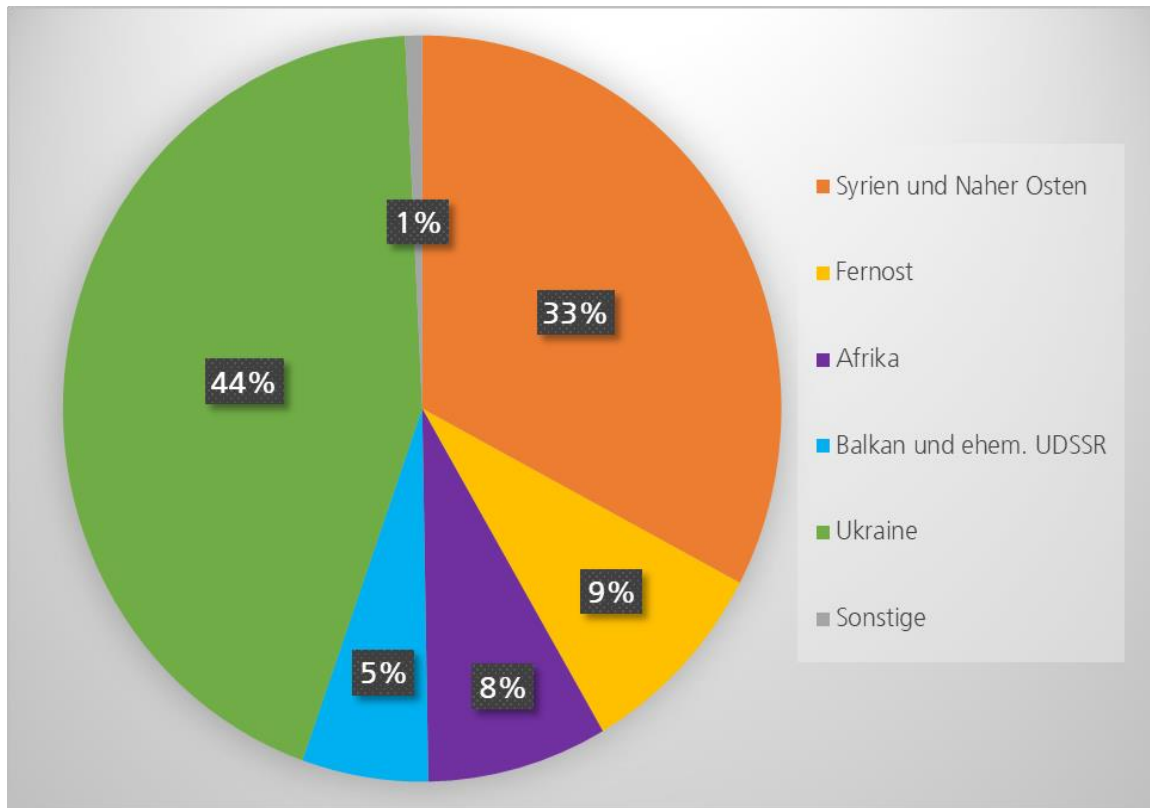
### Grundlage:

- Erfahrungswerte bis September 2022:
  - 36 Personen Direktzugang pro Woche
  - 50 Personen Zuweisungen aus Landeserstaufnahmeeinrichtungen pro Monat
- Bestand an verfügbaren Unterbringungsplätzen (zentral und dezentral)
- Fazit:  
**Der Zubau der Plätze war niedriger als der Zustrom**

### Folgen:

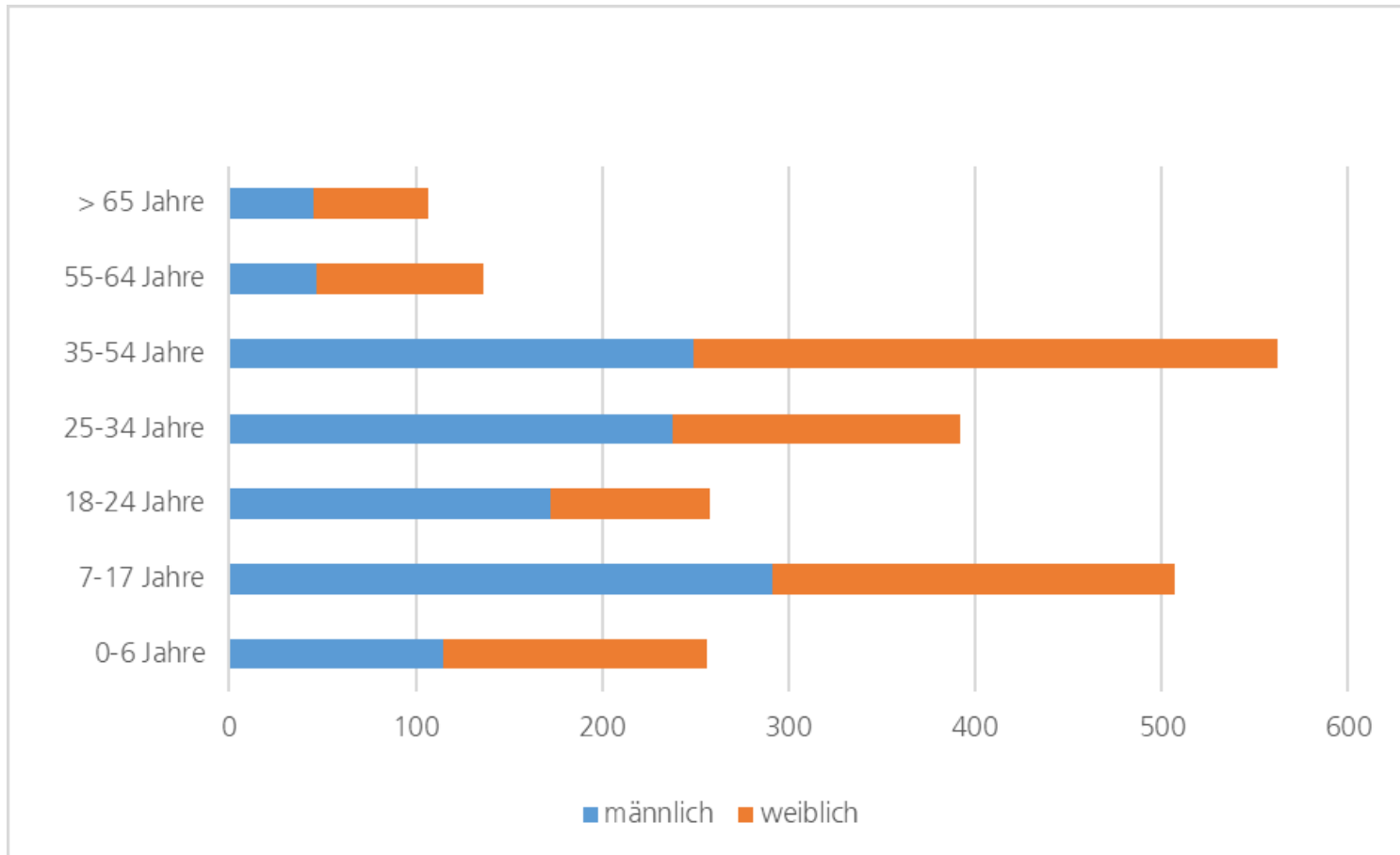
- perspektivisch fehlen rund 800 Unterbringungsplätze, wenn keine neuen Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden
- im Oktober 2022 wären ohne weitere Maßnahmen weniger Plätze als Geflüchtete vorhanden gewesen.  
Diese Maßnahmen waren:
  - Reduzierung der Quadratmeter
  - Schaffung von Notunterkünften
  - erneute öffentliche Wohnraumaufrufe
- Der Verlauf des Flüchtlingszugangs im 4. Quartal 2022 bestätigt den Trend der Prognose mit zeitlichem Verzug

# Geflüchtete in städtischer Unterbringung - Herkunftsregionen



# Geflüchtete in städtischer Unterbringung

## - Altersstruktur



Unterschiede in der Konstellation der Geflüchteten ergeben sich im Vergleich zwischen der Gesamtzahl der Geflüchteten in Ulm und **ukrainischen Geflüchteten** in der Verteilung der Geschlechter sowie in der Altersstruktur

### Frauenanteil

- gesamt: 47,84%
- Ukraine: 59,36%

### Anteil Personen über 65 Jahre

- gesamt: 4,82%
- Ukraine: 9,88%

# Zentrale und dezentrale Unterkünfte - in der Gesamtstadt (Stand: 30.11.22)

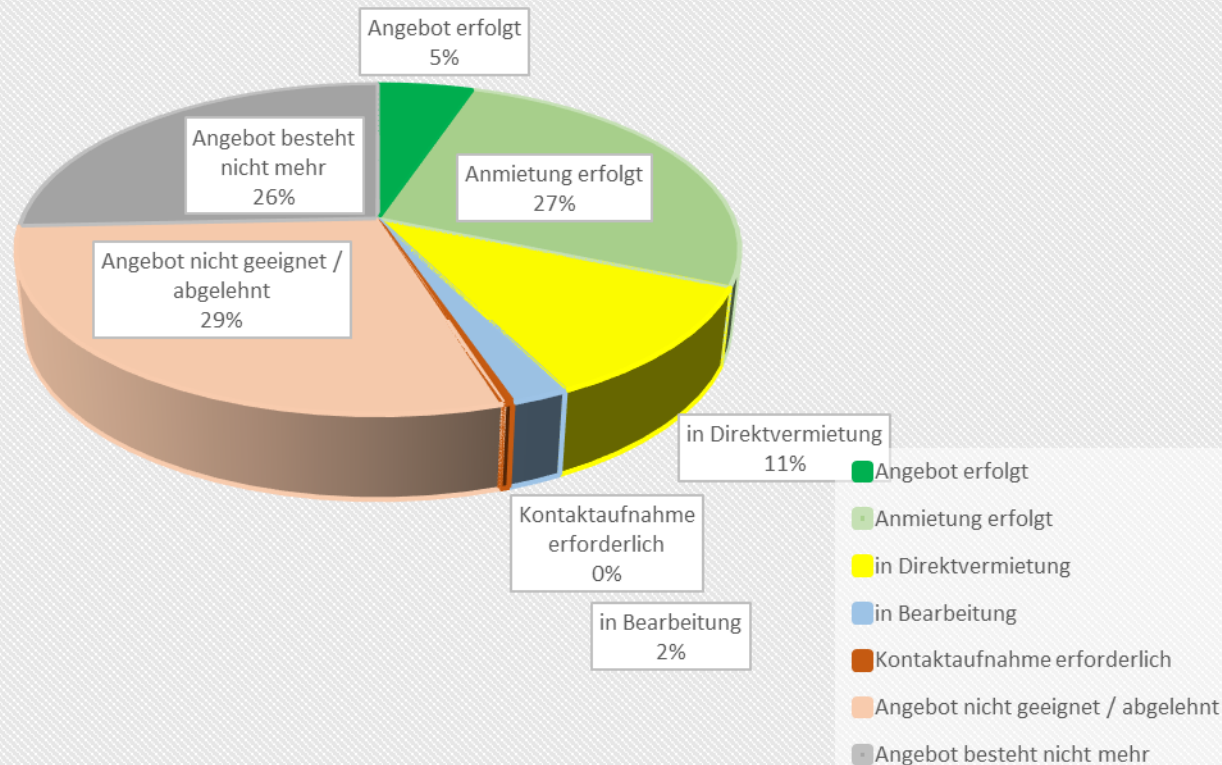
<b>Art der Unterkunft</b>	<b>Anzahl Unterkünfte</b>	<b>Anzahl untergebrachte Personen</b>
Gemeinschaftsunterkünfte (Römerstraße und Mähringer Weg)	2	766 Pers.
Notunterkunft (Messe)	1	235 Pers.
Anschlussunterbringung in größeren Objekten (Magirusstr., Moltkestr., Böfinger Weg, Wiblinger Ring, Karlstraße)	5	378 Pers.
Dezentrale Objekte	70	839 Pers.
<b>Gesamt:</b>	<b>78</b>	<b>2.218 Pers.</b>



# Unterbringung von Geflüchteten

## - Wohnraumakquise privater Wohnraum seit März 2022

Übersicht Wohnraumangebote



Status	Anzahl Whg / Haus
Angebot erfolgt	14
Anmietung erfolgt	73
in Direktvermietung	31
in Bearbeitung	6
Kontaktaufnahme erforderlich	1
Angebot nicht geeignet / abgelehnt	80
Angebot besteht nicht mehr	71
<b>Gesamt</b>	<b>276</b>

Anzahl untergebrachte Personen

in Direktvermietung	52
in städtischer Anmietung	290
<b>Gesamtzahl untergebrachte Personen</b>	<b>342</b>

# Strategie der Dezentralen Unterbringung

## - Planungen für die Ortschaften

### Planung für die Ortschaften:

- Schaffung von insges. 400 zusätzlichen Plätzen voraussichtlich in mehreren Bauabschnitten
- Quote pro Ortschaft: 2,5 – 3% der Einwohner\*innenzahl
- hochwertige und nachhaltige Modulbauweise
- Mindestgröße vorauss. pro Standort: 24 Pers.
- Maximalgröße vorauss. pro Standort: 48 Pers
- bestehende von der Stadt gemietete größere Unterbringungsobjekte, die zwischen Juli 2022 und Februar 2023 bezogen werden, können in der Gesamtquote/Ortschaft berücksichtigt werden

### Wer wird in den Ortschaften untergebracht:

- Geflüchtete, die bereits längere Zeit in Ulm leben
- Personen mit hoher Bleibeperspektive und Integrationschancen
- Belegungsplanung erfolgt durch ein interdisziplinäres Planungsteam, das Situation der Geflüchteten und die Situation vor Ort einbezieht

- bei den Modulbauten handelt es sich um Wohnungen
- die überschaubare Anzahl der dort wohnenden Menschen
- die dort wohnenden Menschen haben eine Bleibeperspektive
- deshalb liegt für die jeweiligen Standorte kein Gefahrenpotential vor und ist grundsätzlich kein Sicherheitsdienst vorgesehen
- es besteht ein enger Austausch zwischen der Stadt Ulm und den Polizeidienststellen



- es werden hochwertige Holzmodule geplant, die wie zweigeschossige Wohngebäude aussehen (keine klassischen Container)
- Einheiten in überschaubarer Größe (ca. 22-35 Meter lang und 10 Meter breit), keine Großanlagen
- in anderen Stadtteilen ist bisher kein Wertverlust angrenzender Immobilien bekannt (weder neben Modulbauten, noch neben Gebäuden, die von Geflüchteten bewohnt werden)
- Auch neben der größten Gemeinschaftsunterkünften in Ulm, dem Mähringer Weg, sind die Grundstücke im Vergabeverfahren sehr begehrt

# Integration / Betreuung

## - Zugänge und Angebote



### Sprache:

#### **Kinder und Jugendliche**

- Sprachvermittlung in Vorbereitungsklassen (an verschiedenen Ulmer Schulen)
- ergänzende Lern- und Hausaufgabenangebote
- schneller Spracherwerb im Alltag

#### **Erwachsene**

- Sprach- und Integrationskurse
- werden zeitnah bei Ankunft in Ulm vermittelt
- ergänzende Lern- und Konversationstreffs



### Arbeit:

- Begleitung und Vermittlung in Arbeit i. d. R. durch das Jobcenter
- Asylsuchende: sobald Arbeitserlaubnis vorliegt
- ukrainische Geflüchtete: direkter Zugang zum Arbeitsmarkt



### Gesundheit:

- Versorgung über die medizinische Infrastruktur im Stadtgebiet
- Integrationsmanagement / unterstützt bei Bedarf bei Terminvereinbarungen / Wissen zum Gesundheitssystem
- Mitarbeitende der Sozialen Dienste sind im Umgang mit traumatisierten Menschen geschult
- bei Bedarf Zugang zu psychotherapeutischer Behandlung – hierzu besteht ein Netzwerk in Ulm

### Betreuung der Geflüchteten vor Ort

#### Hausmeister

- regelmäßige Kontrolle der Objekte auf Schäden und Zustand
- Verantwortung für Schadensmeldungen
- Beauftragung zur Behebung von Mängeln
- Kontrolle der Mängelbehebung
- Prüfung der Elektro- und Sanitärinstallation
- Ansprechperson für externe Dienstleister

#### dezentrale Hausleitung

- Planung, Koordination und Durchführung von Umzügen
- Betrieb der Objekte (Winterdienst und Grünpflege)
- Beratung zu allen Fragen zum Wohnen (Mülltrennung und -entsorgung, Lüften und Heizen, Nutzung der elektrischen Geräte, Umgang mit Ressourcen wie Wasser und Strom)
- regelmäßige Kontrolle der Objekte

#### Integrationsmanagement

- Erhebung der Lebenssituation und Bedarfe der Geflüchteten → Informationsgrundlage zur Belegungsplanung
- Ansprechperson bei Problemen und Fragen zum Alltag → Sozialberatung
- Erstbesuch nach Einzug
- Krisenhilfe
- Ansprechperson für Ehrenamtliche

### ▪ Engagement und Spenden

Andrea Gumpp  
Abteilung Soziales  
Tel.: 0731 / 161-5397  
Mail: ehrenamt@ulm.de

engagiert in ulm  
Radgasse 8  
89073 Ulm  
Tel.: 0731 / 7088555  
Mail: info@engagiert-in-ulm.de

### ▪ Dezentrale Hausleitung

Lalena Schmid (bei allg. Fragen)  
Abteilung Soziales  
Tel.: 0731 / 161-5341  
Mail: l.schmid@ulm.de

bei konkreten Anliegen vor Ort:  
jew. dez. Hausleitung  
Kontaktdaten werden vor Ort  
kommuniziert

### ▪ Integrationsmanagement

Beate Kuisle (bei allg. Fragen)  
Abteilung Soziales  
Tel.: 0731 / 161-5290  
Mail: b.kuisle@ulm.de

bei konkreten Anliegen vor Ort:  
jew. Integrationsmanagement  
Kontaktdaten werden vor Ort  
kommuniziert

# Integration / Betreuung

## - so können Sie sich einbringen

- in kleinen Alltagsdingen unterstützen
- Geflüchtete zu Aktivitäten in der Ortschaft mitnehmen
- Werbung machen für Veranstaltungen und Angebote der Vereine im Ort
- Orte der Begegnung organisieren um zwanglos miteinander zu sprechen
- Helferkreis vor Ort gründen
- kurzfristige oder langfristige Patenschaften übernehmen
- und vieles andere ist möglich







- Aufnahme von Kindern aus geflüchteten Familien in Kitas **über das reguläre System (keine „Überholspur“)**
- Anmeldung und Vergabe von Kita-Plätzen erfolgt dezentral in den Einrichtungen
- Wer in „Wunsch Kita“ (z.B. in Ortschaften) keinen Platz bekommt wendet sich ans Familienbüro
- Dort werden Familien informiert, beraten, unterstützt und an Kitas mit freien Plätzen vermittelt
- Um mittelfristig sowohl die Versorgung der bereits hier lebenden sowie der geflüchteten Kinder sicherzustellen, werden die schon beschlossenen Kita-Neubauten (v.a. in den Ortschaften) mit hoher Priorität umgesetzt.

	Freie Plätze Kinder unter 3 Jahren	Freie Plätze Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt
Einrichtung	Ab 01.09.2023	Ab 01.09.2023
städt. Kita Am Schulhaus	0	0
Evang. Kita Fröbelstr. 5	2	0
Evang. Kita Fröbelstr. 2/1	1	0
Zwei Kindertagespflegestellen	0	0
<b>Summe Jungingen</b>	<b>3</b>	<b>0</b>

# Integration / Betreuung

## - Schulsituation in Jungingen

- Schülerzahlen im Schuljahr 2022/23:

	Klassenstufe								Vorbereitungs- klassen	Gesamt*		
	1 Klassen	Schüler/- innen	2 Klassen	Schüler/- innen	3 Klassen	Schüler/- innen	4 Klassen	Schüler/- innen		Klassen	Schüler/- innen	
<b>Gutenberg-Grundschule</b>	2	52	2	37	2	47	2	40	0	0	<b>8</b>	<b>176</b>

- ggf. notwendige Aufnahme von zusätzlich geflüchteten Grundschüler\*innen wird in engster Abstimmung mit der Stadt Ulm als Schulträger, Schulleitung und Staatlichem Schulamt Biberach erfolgen
- Je nach Bedarf wird intensiv geprüft, ob die betroffenen Kinder noch in eine bestehende Klasse oder in eine VKL in der Stadt oder Umgebung versorgt werden

# ulm

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**